Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Deutsches Jugendinstitut

Dr. Franziska Heinze & Stefanie Reiter

Transdisziplinäre Impulse für die Evaluation von Nachhaltigkeit

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Franckeplatz 1, Haus 12/13
D-06110 Halle (Saale)

Telefon +49 345 68178-0
Fax +49 345 68178-47

www.dji.de

27. DeGEval-Jahrestagung, Potsdam, 19.09.2024

Deutsches Jugendinstitut

Agenda

1. Ansprüche an Nachhaltigkeit in Evaluation
2. Gegenstandsbezogene Ansprüche an Nachhaltigkeit: Beispiel CBM
3. Transdisziplinäre Perspektiven und ein Werkstattbericht
4. Fazit

Ansprüche an Nachhaltigkeit in Evaluation

„Sustainability: **Will the benefits last?** The extent to which the net benefits of the intervention continue, or are likely to continue?“
(OECD 2019)

Datum: Freitag, 20.09.2024

09:00 - 10:30	C1: Nachhaltigkeit als Evaluationskriterium verankern

DeGEval-Ad hoc-Gruppe Nachhaltigkeit

„**In all our evaluations, we commit to evaluating for social, environmental, and economic sustainability recognizing that these three domains are coupled.** We will address important effects in any of these domains regardless of whether these were recognized in the design and implementation of the intervention. We will seek restorative solutions, incorporate unintended negative and positive social, economic and environmental effects, and consider contextual factors and avenues for systemic changes. This includes examining the structural and functional elements of sustainability such as governance and institutions.”
(IDEAS u.a. 2024: Global Declaration on Evaluation for Transformational Change, 6: Focus on Sustainability)

Ansprüche an Nachhaltigkeit in Evaluation

„Pause and consider the global and universal significance of this declaration about sustainability. **All evaluations**, emphasis on ALL, **are mandated to include attention to sustainability**, that is, resilient ecosystem sustainability. **The global climate emergency requires action and engagement by everyone everywhere**: All hands on deck. **This isn't about whether intervention outcomes continue. This is about whether the world is transformed. The time has come for evaluators to embed adaptive sustainability in all frameworks for inquiry** to match the call for all nonprofits to incorporate sustainability in their missions" (Patton 2021, S. 70f.)

„**transformative approach**": „This includes a discussion of methodologies that are commensurate with **a transformative approach, the role of the researcher as a social change agen**t, learnings from social activism, and specific strategies for culturally responsive inclusion, addressing power differences, and **planning for sustainability**." (Mertons 2021, S. 2)

Ansprüche an Nachhaltigkeit

Gegenstandsbezogene Nachhaltigkeitsansprüche im Bundesprogramm „Demokratie leben!“

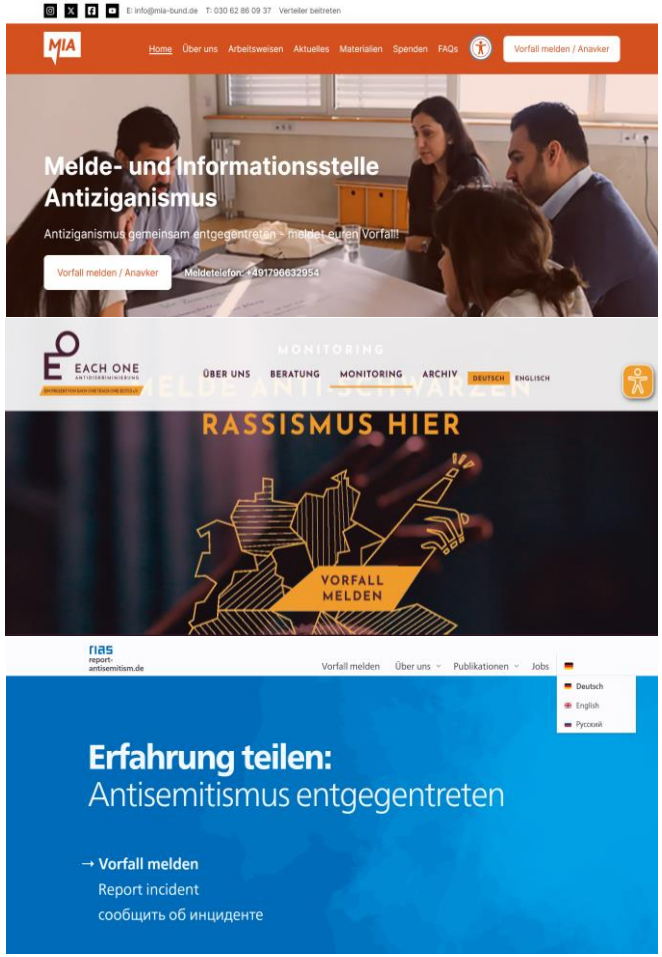
„Mit verschiedenen Bundesprogrammen wie dem Programm ‚Demokratie leben!‘ und dem Programm ‚Zusammenhalt durch Teilhabe‘, der Demokratieförderung in der Arbeitswelt sowie Maßnahmen der politischen Bildung fördert die Bundesregierung **zivilgesellschaftliches Engagement für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander und die Arbeit gegen Radikalisierungen und Polarisierungen in der Gesellschaft**.“ (BMI 2024, S. 17)

bisher:
Nachhaltigkeit = funktionsgerechtes Aufrechterhalten und adaptive Weiternutzung von Problembearbeitungskapazitäten (orientiert an Stockmann 1992, 1996 und Majer 2003, vgl. Heinze u.a. 2022, S. 13)

→ Aufgabe: erweitertes Nachhaltigkeitsverständnis einbeziehen

Ansprüche an Nachhaltigkeit

Gegenstandsbezogene Nachhaltigkeitsansprüche im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ am Beispiel Community-basierte Monitorings (CBM)



Transdisziplinäre Perspektiven auf CBM

© Janine Schmitz/photothek.de

„Der Deutsche Bundestag hat 2020 ein bundesweites Diskriminierungs- und Rassismus-monitoring beschlossen (…) Der NaDiRa soll **verlässliche Aussagen über Ursachen, Ausmaß und Folgen von Rassismus treffen, um darauf aufbauend Maßnahmen gegen Rassismus entwickeln zu können**. Dafür ist ein zivilgesellschaftlicher Begleitprozess vorgesehen, bei dem insbesondere auch die von Rassismus betroffenen Communities einbezogen werden.“ (BMFSFJ 2022)

„Die bundesweite zivilgesellschaftliche Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) hat im Juli ihre Arbeit aufgenommen. (…) Auch **die Antidiskriminierungsstelle des Bundes** (…) **wird mit der neuen Meldestelle kooperieren. So können u.a. Beratungsanfragen zu Diskriminierung an die Antidiskriminierungsstelle weitergeleitet werden.** Auch plant die Antidiskriminierungsstelle des Bundes, MIA bei der Vernetzung und Sensibilisierung von Antidiskriminierungsberatungsstellen für das Thema Antiziganismus zu unterstützen.“ (Antidiskriminierungsstelle des Bundes 2022)

Transdisziplinäre Perspektiven auf CBM

„Betroffene oder Zeug:innen können **Fälle von Anti-Schwarzem Rassismus bei uns melden.** (…) **Mit Hilfe eurer Meldungen können wir aufzeigen, dass es sich dabei um keine Einzelfälle handelt.** (…) Die von euch gemeldeten Fälle bilden gemeinsam mit den Fällen aus unserer Beratungsstelle eine **Grundlage für uns um Forderungen an Politik und Gesellschaft zu formulieren**. Ebenso ermöglichen eure Meldungen uns noch **spezifischer auf die Bedarfe Schwarzer Menschen einzugehen** (…) “ (Each one Teach one o.J.)

→ Stakeholdergruppen verbinden verschiedene Anliegen mit CBM

- **Politik:** Legitimation staatlichen Handelns auf Basis valider Datengrundlagen
- **Verwaltung:** Optimierung von Vorgängen der Problembearbeitung
- **Communitys:** (unterbelichtete) Dimensionen von Rassismus und Diskriminierung als Problem sichtbar machen, Stärkung von Community-Interessen; Verbesserung der Situation der Betroffenen

Werkstattbericht: Nachhaltigkeitsdimensionen

Evaluationskriterium	Nachhaltigkeitsdimension
Die Daten stehen weiterhin zur Verfügung und werden von relevanten Zielgruppen als Informations-/Entscheidungsgrundlage zur Maßnahmenplanung genutzt.	Fortdauer Problem-bearbeitungskapazität
Die CBM-Tools/-Strukturen stehen weiterhin zur Verfügung bzw. können als Blaupause zum Aufbau weiterer CBM-Systeme genutzt werden.	Fortdauer Problem-bearbeitungskapazität
Das Wissen/ die Capacity zum Aufbau, zu Standards, zu Auswertung und Dokumentation und zur Information über Daten wurde aufgebaut und steht den Communitys bzw. Dritten weiterhin zur Verfügung.	Fortdauer Problem-bearbeitungskapazität
Den Adressat:innen steht weiterhin ein Tool/Ansprechstellen für die Meldung von Vorfällen zur Verfügung und wird von ihnen nachgefragt.	Fortdauer Problem-bearbeitungskapazität
Die eingesetzten Ressourcen beförderten die Projektumsetzung. Ressourceneinsatz/-distribution sind dabei so gestaltet, dass sie dem Ziel der Community-Einbindung Rechnung tragen und bestehende gesellschaftliche Ungleichheitsverhältnisse nicht reproduzieren.	Soziale Gerechtigkeit, sozial-ökonomische Nachhaltigkeit (Effizienz, Wirtschaftlichkeit),
[Leerstelle]	Ökologische Nachhaltigkeit
Die Mitwirkung an Aufbau/Umsetzung CBM stärkt die Beteiligten (Resilienz) und erhöht ihre Sichtbarkeit/Fähigkeit zur Interessenartikulation. Diese Ressourcen stehen ihnen auch zukünftig zur Verfügung.	Sozial-ökologische (Gesundheit) und soziale Nachhaltigkeit
Die datenbasiert begründeten Maßnahmen tragen dazu bei, die individuellen und gesellschaftlichen Folgen von Rassismus und Diskriminierung zu mildern.	Sozial-ökologische Nachhaltigkeit

Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Friedliche und inklusive Gesellschaften, Zugang zur Justiz, starke Institutionen

Werkstattbericht: Nachhaltigkeitsindikatoren

Beispiel 1

Die **Mitwirkung an Aufbau/Umsetzung von CBM stärkte die Beteiligten (Resilienz/Wohlergehen)** und erhöhte ihre Sichtbarkeit/Fähigkeit zur Interessenartikulation. Diese Ressourcen stehen ihnen auch zukünftig zur Verfügung.

→ **sozial-ökologische Dimension**

SDG 3 Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Teilziel 3.4 „Bis 2030 die vorzeitige Sterblichkeit aufgrund von nichtübertragbaren Krankheiten durch Prävention und Behandlung um ein Drittel senken und die psychische Gesundheit und das Wohlergehen fördern“

Indikator 3.4.2 Sterblichkeitsrate infolge von Suizid

Forschung: Zusammenhang von Rassismusbetroffenheit und Gesundheit

„In Germany, the topic of racial–ethnic discrimination and health has recently gained more attention. There are now several studies that establish a link between racial–ethnic discrimination experiences and, for example, more depressive and somatoform symptoms in adults of Turkish origin (Mewes et al., 2015), higher psychological distress in women of Turkish origin (Aichberger et al., 2015) and in Russian immigrants and their descendants (Goreis et al., 2020), and more physiological stress, depressive symptoms (Kunyu et al., 2020), and lower self-esteem (Civitillo et al., 2021) among adolescents of immigrant descent.“ (Scholaske 2024, S. 248)

Werkstattbericht: Nachhaltigkeitsindikatoren

Beispiel 1

Die **Mitwirkung an Aufbau/Umsetzung von CBM stärkte die Beteiligten (Resilienz/Wohlergehen)** und erhöhte ihre Sichtbarkeit/Fähigkeit zur Interessenartikulation. Diese Ressourcen stehen ihnen auch zukünftig zur Verfügung.

→ **sozial-ökologische Dimension**

SDG 3 Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Teilziel 3.4 „Bis 2030 die vorzeitige Sterblichkeit aufgrund von nichtübertragbaren Krankheiten durch Prävention und Behandlung um ein Drittel senken und die psychische Gesundheit und das Wohlergehen fördern“

Indikator 3.4.2 Sterblichkeitsrate infolge von Suizid

Forschung: Zusammenhang von Rassismusbetroffenheit und Gesundheit

„In Germany, the topic of racial–ethnic discrimination and health has recently gained m
severa
so
origin
psych
origin
Russia
(Gorei
stress
2020),
2021) am
descent.“ (Scholaske 2024, S. 248)

Konsequenzen für Evaluation
Wirkungen von CBM bei Beteiligten und Betroffenen in den Merkmalsdimensionen Selbstwirksamkeit, Resilienz und Stress(bewältigung) im Umgang mit Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen untersuchen

Werkstattbericht: Nachhaltigkeitsindikatoren

Beispiel 2

Die Datenlage hat sich verbessert und wird für die Gestaltung von **Maßnahmen** berücksichtigt, **die beitragen, individuelle und gesellschaftliche Folgen von Rassismus/Diskriminierung zu mildern**.

→ **sozial-ökologische Dimension**

SDG 16 Friedliche und inklusive Gesellschaften und starke Institutionen

Teilziel 16.1 „Alle Formen der Gewalt (…) überall deutlich verringern“

Indikator 16.1.3 Anteil der Bevölkerung, der in den vorangegangenen 12 Monaten a) physischer Gewalt, b) psychischer Gewalt und/oder c) sexueller Gewalt ausgesetzt war

Indikator 16.1.4 Anteil der Bevölkerung, der sich nach Einbruch der Dunkelheit in seiner Wohnumgebung allein sicher fühlt

Forschung: Zusammenhang von Rassismus und Gewalt bzw. Sicherheitsempfinden

„Vorurteilskriminalität (…) ist ein eigenständiges Kriminalitätsphänomen, (…) weil sie sich dezidiert von anderen (Gewalt-)Delikten unterscheidet: Die psychischen und physischen Schäden bei den Opfern sind meist stärker (…). Die potenziellen Opfer empfinden die Kriminalität als besonders bedrohlich, weshalb sie sich in ihren Handlungen und Bewegungen in der Folge oft eingeschränkt sehen. So zeigen Untersuchungen, dass sich nicht allein die unmittelbaren Opfer nach entsprechenden Taten im lokalen Raum z.B. nicht mehr auf die Straße wagen (…), sondern insgesamt alle Menschen, die zur potenziellen Opfergruppe gehören.“ (Schellenberg/Thüne 2021, S. 31f.)

Werkstattbericht: Nachhaltigkeitsindikatoren

Beispiel 2

Die Datenlage hat sich verbessert und wird für die Gestaltung von **Maßnahmen** berücksichtigt, **die beitragen, individuelle und gesellschaftliche Folgen von Rassismus/Diskriminierung zu mildern**.

→ **sozial-ökologische Dimension**

SDG 16 Friedliche und inklusive Gesellschaften und starke Institutionen

Teilziel 16.1 „Alle Formen der Gewalt (…) überall deutlich verringern“

Indikator 16.1.3 Anteil der Bevölkerung, der in den vorangegangenen 12 Monaten a) physischer Gewalt, b) psychischer Gewalt und/oder c) sexueller Gewalt ausgesetzt war

Indikator 16.1.4 Anteil der Bevölkerung, der sich nach Einbruch der Dunkelheit in seiner Wohnumgebung allein sicher fühlt

Forschung: Zusammenhang von Rassismus, Gewalt und Sicherheits-empfinden

„Vorurteil di-
ges Kr
s
stärke
den di
lich, w
und B
schrär
dass s
Opfer
len Raum
wagen (…), sondern insgesamt alle Menschen, die zur potenziellen Opfergruppe gehören.“ (Schellenberg/Thüne 2021, S. 31f.)

Konsequenzen für Evaluation
Vorhandensein/Qualität von Präventions-/Unterstützungs-maßnahmen bewerten, Adressat:innenperspektiven (z.B. Sicherheitsempfinden, öffentliche Raumnutzung) einbeziehen

Vorläufiges Fazit

eine transdisziplinäre Perspektive und Vorgehensweise kann dazu beitragen, ein adaptives Verständnis von Nachhaltigkeit zu entwickeln und dabei verschiedene Dimensionen zu verschränken

→ Einbezug verschiedener Stakeholder, ihrer Perspektiven und Wissensformen

→ partizipativer, koproduktiver Modus der Wissensproduktion (vgl. Bührmann/Franke 2018; Mertons 2021; Schweizer-Ries/Perkins 2012)

…das macht unseren Job als Evaluierende nicht leichter!

→ ressourcenintensiv für alle an Evaluation Beteiligten

→ Sensibilisierung von Auftraggebenden als Aufgabe

→ Reflexion und Transparenz der eigenen Haltungen notwendig

Deutsches Jugendinstitut

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

heinze@dji.de
sreiter@dji.de

www.dji.de/DemokratieLeben

Literatur

Antidiskriminierungstelle des Bundes (26.09.2022): Bundesweite Melde- und Informationsstelle Antiziganismus nimmt Arbeit auf. Online verfügbar: https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/kurzmeldungen/DE/2022/nl_02_2022/nl_02_aus_der_arbeit_4.html (28.08.2024)

BMFSFJ (05.05.2022):Viele Menschen in Deutschland sind bereit zu Engagement gegen Rassismus. Online verfügbar: https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/viele-menschen-in-deutschland-sind-bereit-zu-engagement-gegen-rassismus-197162 (28.08.2024)

BMI (2024): Gemeinsam für Demokratie und gegen Extremismus. Strategie der Bundesregierung für eine starke, wehrhafte Demokratie und eine offene und vielfältige Gesellschaft. Berlin. Online verfügbar: https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/ministerium/BMI24021.pdf?__blob=publicationFile&v=8 (02.09.2024).

Bührmann, Andrea D./Franke, Yvonne (2018): Sammelbesprechung: Transdisziplinarität: Versuch einer Kartografierung des Feldes. In: *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research*, 19 (2), Art. 22, http://dx.doi.org/10.17169/fqs-19.2.3047.

Destatis (o.J.): Indikatoren der UN-Nachhaltigkeitsziele. Online Verfügbar: https://sdg-indikatoren.de/ (30.08.2024).

DEval (2018): Die DAC-Evaluierungskriterien: Zwischen Optimierung und Transformation. DEval Policy Brief 9/2018.

EOTO (o.J.): Website. Online Verfügbar: https://each-one.de/monitoring/ (28.08.2024).

Heinze, Franziska/Hemmann, Max/Langer, Sarah/Reiter, Stefanie/Sammet, Kornelia (2022): Untersuchungen zur Nachhaltigkeit der Förderungen auf Bundesebene. Wissenschaftliche Begleitung Handlungsbereich Bund im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ in der Förderphase 2020 bis 2024. Halle (Saale): DJI.

IDEAS Global Assembly (04. Oktober 2019): The Prague Declaration on Evaluation for Transformational Change. Online verfügbar: https://ideas-global.org/wp-content/uploads/2019/10/Prague-Declaration-4-October-2019.pdf (02.09.2024).

Literatur

IDEAS u.a. (22. April 2024): Global Declaration on Evaluation for Transformational Change. Online verfügbar: https://www.gefieo.org/sites/default/files/documents/conference-2024-declaration.pdf (02.09.2024).

Majer, Helge (2003): Ganzheitliche Sicht von sozialer Nachhaltigkeit. In: Hartard, Susanne/Stahmer, Carsten (Hrsg.), Analyse von Lebenszyklen. Ergebnisse des 4. und 5. Weimarer Kolloquiums. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt. S. 9–22. Online verfügbar: https://docplayer.org/10844225-Analyse-von-lebenszyklen.html (01.03.2024).

Mertens, Donna M. (2021): Transformative Research Methods to Increase Social Impact for Vulnerable Groups and Cultural Minorities. In: *International Journal of Qualitative Methods*, 20, S. 1–9.

OECD (2019): Applying Evaluation Criteria Thoughtfully. Online Verfügbar: https://www.oecd-ilibrary.org/development/applying-evaluation-criteria-thoughtfully_543e84ed-en (02.09.2024).

OSCE/ODIHR (2011): Human Dimension Commitments. Vol. 1: Thematic Compilation. Warschau.

Patton, Michael Q. (2021): Evaluation Criteria for Evaluating Transformation: Implications for the Coronavirus Pandemic and the Global Climate Emergency. In: *American Journal of Evaluation*, 42 (1), S. 53–89.

Reyes, Celia M./Due, Evan (2009): Fighting Poverty with Facts. Community-Based Monitoring Systems. Ottawa.

Schellenberg, Britta/Thüne, Martin (2021): Opferschutz und die Bedeutung der (Opfer-) Zeuginnen für die polizeiliche Ermittlungsarbeit im Bereich Rassismus, Antisemitismus und Hasskriminalität. In: *Forum Politische Bildung und Polizei*, 1, S. 31–41.

Scholaske, Laura (2024): Role of Anti-Asian Racism for Subjective Well-Being Among People of Asian Origin in Germany. In: *Cultural Diversity and Ethnic Minority Psychology*, 30 (2), S. 247–259.

Schweizer-Ries, Petra/Perkins, Douglas D. (2012): Sustainability Science: Transdisciplinarity, Transepistemology, and Action Research. Introduction to the Special Issue. In: *Umweltpsychologie*, 16 (1), S. 6–11.

Literatur

Stockmann, Reinhard (1992): Die Nachhaltigkeit von Entwicklungsprojekten. Eine Methode zur Evaluierung am Beispiel von Berufsbildungsprojekten. Opladen.

Stockmann, Reinhard (1996): Die Wirksamkeit der Entwicklungshilfe. Eine Evaluation der Nachhaltigkeit von Programmen und Projekten der Berufsbildung. Opladen.

Bildnachweise

Folie 4:

M.Q. Patton © Franziska Heinze; Donna M. Mertens © https://www.guilford.com/author/Donna-M-Mertens

Folie 5, 9, 10, 11:

SDG-Icons © https://www.un.org/sustainabledevelopment/news/communications-material/

Folie 6:

https://www.antiziganismus-melden.de/ (28.08.2024); https://each-one.de/monitoring/ (28.08.2024); https://report-antisemitism.de/ (28.08.2024), https://www.claim-allianz.de/content/uploads/2024/06/20240620_lagebild-amr_2023_claim.pdf (28.08.2024)

Folie 7:

Lisa Paus © Janine Schmitz/photothek.de, www.lisa-paus.de (02.09.2024)

Folie 8:

Der Bundespräsident: Gespräch über Rassismus in Deutschland © https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Berichte/DE/Frank-Walter-Steinmeier/2020/06/200616-Rassismus-Gespraech.html (02.09.2024)